

Wie erkenne ich einen medizinischen Notfall bei meinem Kleintier?

Wir möchten interessierten Tierhaltern eine Hilfestellung zum Erkennen eines medizinischen Notfalls bei Ihrem Tier an die Hand geben und Sie für die Dringlichkeit bestimmter Krankheitsanzeichen sensibilisieren. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Typische Anzeichen für einen Notfall sind:

- Bewusstlosigkeit
- Krampfanfälle
- Ständiges, anhaltendes Erbrechen
- Erbrechen von Fremdkörpern, z.B. Plastikteilen
- Blut im Erbrochenen
- Fressen von Steinen oder Plastik
- Fressen von Rattengift, Giftködern
- Blut im Kot (auch tiefschwarzer Kot)
- Anhaltender Durchfall über mehrere Tage
- Appetitlosigkeit / Futterverweigerung länger als 1 Tag bei der Katze
- Einklemmen im gekippten Fenster bei Katzen
- Sturz aus großer Höhe bei Katzen (aus Fenster im OG oder von Dach/Balkon)
- Verkehrsunfälle
- Hund versucht zu Erbrechen und kann nicht, im Zusammenhang mit Futtergabe, evtl. aufgegastr, schmerzhafter Bauch (Verdacht auf Magendrehung)
- Anhaltendes Erbrechen ohne Kotabsatz, keine Futteraufnahme, schlechtes Allgemeinbefinden (Verdacht auf Darmverschluss)
- Schnittverletzungen
- Offene Wunden, z.B. nach Beißereien
- Kein Urinabsatz trotz häufigem Pressen, bzw. häufigem Gang aufs Katzenklo
- Plötzliche Unsauberkeit, sehr häufiger Urinabsatz, Blut im Urin
- Schmerzäußerungen (Aufjaulen, Schnappen, Fauchen, Kratzen) beim Anfassen
- Plötzliche Lähmungserscheinungen (Hinterbeine gelähmt oder Bein nachgezogen)
- Typischerweise einige Zeit nach der Läufigkeit auftretender unklarer Ausfluss aus der Scheide, eindeutig vermehrtes Trinken, häufiger Harnabsatz, Fieber, Mattigkeit (Verdacht auf Gebärmutterentzündung)
- Plötzliches Zukneifen eines Auges, starker Tränenfluss, Versuche daran zu Kratzen, Schmerzhaftigkeit, später Schwellung

Dr. med. vet. Heiner Blasius
Dr. med. vet. Jennifer Blasius
Zum Gemmeldum 1 · 66709 Weiskirchen
Telefon 06876/9900 570 · Fax 06876/9900 573

Wie erkenne ich einen medizinischen Notfall bei meinem Kleintier?

Vorgehen bei einem Notfall:

- Ruhe bewahren
- Erste Hilfe am Tier leisten, Tier beruhigen und warm transportieren
(Vorsicht verängstigte Tiere oder Tiere mit Schmerzen können für den Menschen durch Beißen und Kratzen gefährlich werden– Denken Sie an Ihre eigene Sicherheit !!!)
- Tierarzt anrufen
- (optimale Vorbereitung auf Ankunft des Notfalls)
- Direkt zum Tierarzt oder tierärztlichen Notdienst fahren

Weitere Maßnahmen:

- Erste Hilfe-Kurs für Haustiere besuchen
- Erste Hilfe-Ausrüstung für Tiere mitführen
- Bei Verdacht auf Vergiftung: Reste der aufgenommenen Stoffe, Erbrochenes u.ä. mitnehmen
- Bei Durchfällen oder Blut im Kot immer Kotprobe zum Tierarzt mitbringen (für weitere Diagnostik)
- Bei Tieren mit Störungen des Urinabsatzes immer versuchen eine Urinprobe zum Tierarzt mitzubringen (für weitere Diagnostik)
- Vorbefunde und Behandlungen von Kollegen sowie Medikamente, die das Tier nehmen muss (z.B. Herzmedikamente) dem behandelnden Tierarzt mitteilen